



Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Hans Eggert und Norbert Lamla geehrt. Der Vorsitzende Johann Stöckl (links) und SPD-Kandidat Michael Kettner (rechts) gratullierten. Foto: oh

## „Schlag ins Gesicht aller Arbeitnehmer“

**Mörnsheim (EK)** Bei der Wahlkampfveranstaltung der SPD Mörnsheim machte SPD-Bundestagskandidat Michael Kettner die Unterschiede in den Wahlprogrammen von SPD und der Union deutlich. Hart wurden die geplanten Einschränkungen im Bereich des Kündigungsschutzes kritisiert, die jedes Jahr mehrere Millionen Menschen betreffen und die Unsicherheit und Angst am neuen Arbeitsplatz unerträglich machten. Vorsitzen-

der Johann Stöckl: „Dies ist ein Schlag ins Gesicht aller Arbeitnehmer, solche Vorschläge sind menschenunwürdig und verletzen die Menschen – wer Menschen verletzt, hat keine einzige Stimme der Wähler verdient.“

Michael Kettner beantwortete auch kritische Fragen der Zuhörer, die sich Sorgen um die Sicherheit ihrer Rente machten – er betonte, dass Rot/Grün die wichtigen Schritte zur Sicherung und Zukunftsfähigkeit der

sozialen Sicherungssysteme eingeleitet habe, nicht die Regierung Kohl, der auch Angela Merkel angehört habe. Auch die hohen Preise für Energie wurden laut diskutiert, was ohne Frage eine hohe Belastung für die Bürger sei, besonders aber auch für Unternehmen. Kettner machte deutlich, dass die Bundesrepublik viel besser von den ausländischen Nachbarn wahrgenommen werde, als sie besonders von der Union dargestellt werde.